

Stellungnahme

*der KEG Bayern zum Pressegespräch des Kultusministers Prof. Dr. Piazzolo vom
07. Februar 2020*

Minister gesprächsbereit – Wir sind im Dialog!

Bei dem heutigen Pressegespräch informierte Kultusminister Prof. Dr. Piazzolo im bayerischen Kultusministerium über die Umsetzung der Maßnahmen zur sicheren Unterrichtsversorgung und Unterstützung der Lehrkräfte. Die KEG stellt fest, dass erste Schritte in die richtige Richtung unternommen werden. Mit zusätzlich 1.000 weiteren Beförderungen wird es insgesamt 3.000 Beförderungen geben. Es wird Entlastungen für die Verwaltungen und Schulleitungen an den Schulen geben. Ein erster Schritt, der uns hoffen lässt, der aber noch nicht das Ende sein darf.

Besonders die Lehrkräfte müssen entlastet werden. Unser vereinfachtes Zeugnis für die Grund- und Mittelschule liegt auf dem Tisch. Der Minister kann mit unserer Unterstützung rechnen.

Weiterhin muss die Attraktivität des Lehramts erhöht werden. Zum einen um Nachwuchs zu gewinnen und langfristig für Entlastung an den Schulen zu sorgen. Dafür fordern wir einen konkreten Maßnahmenkatalog. Auch eine Einstiegsbesoldung A13 für diese Lehrämter ist dringend notwendig.

Das heutige Pressegespräch hat gezeigt, dass wir gehört werden und es in die richtige Richtung geht. Wir wünschen uns, dass das Kultusministerium bei seinen Bemühungen nicht nachlässt und die Stimmen der Basis ernst nimmt.

Wir werden in den kommenden Gesprächen konstruktive Impulse setzen, um unsere Forderungen zu verwirklichen und die Lage an den Schulen zu verbessern.

Wir bleiben im Dialog!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Walburga Krefting', written over a horizontal line.

Walburga Krefting
Landesvorsitzende der KEG Bayern

Pressekontakt
Wolfgang Stemmer
presse@keg-bayern.de